

Jahreshauptversammlung der Alternativen Liste Leutershausen (ALL) am 21. April 2016

Eine positive Bilanz zog der Vorsitzende Norbert Lechler in der Jahreshauptversammlung der Alternativen Liste Leutershausen. Neben dem Jahresbericht stand auch die turnusmäßige Vorstandswahl auf der Tagesordnung.

Lechler berichtete zunächst über das vergangene Geschäftsjahr und gab einen Überblick über die Aktivitäten der ALL innerhalb und außerhalb des Stadtrats, sowie kommunale "Ereignisse" im vergangenen Jahr. 2015 fanden insges.

23 ALL-Treffen statt, bei denen vor allem über kommunalpolitische Aktivitäten diskutiert wurde. Hierzu gehörten z. B. Themen wie Windkraft oder die kommunaler Wasserver- und Abwasserentsorgung in Leutershausen und seinen Stadtteilen. Auf der Agenda standen außerdem u.a. Fragen zu den Freihandelsabkommen TTIP und CETA sowie zur Energiepolitik, die sich zumindest mittelbar auch auf die Kommunen auswirken werden.

Nach wie vor gut angenommen wird die Internetseite der ALL, die seit dem Start im Dezember 2014 bereits über 70.000 Aufrufe zu verzeichnen hat.

Stadtratsmitglied und Fraktionsvorsitzende der ALL, Monika Lechler fasste den Verlauf und die Ergebnisse der 18 Stadtrats- und zahlreichen Ausschusssitzungen des vergangenen Jahres in einem Bericht kurz zusammen. Besonders hervorzuheben sei die Arbeit des zweiten Bürgermeisters und ALL-Stadtrats Manfred Schmaus, der 2015 insges. 13 Stadtratssitzungen geleitet hat. Das sehr persönliche zeitintensive Engagement von Schmaus würde auch von vielen Mitbürgern anerkannt.

Durch den Austritt von Wolfgang Schönecker hätten sich aufgrund einer Ausschussgemeinschaft keine Veränderungen bei der Besetzung der Ausschusssitze ergeben.

Nach wie vor würden die finanzielle Situation der Stadt, die fragwürdige Zentralisierung der Abwasserentsorgung, sowie die Fernwasserversorgung die Diskussionen im Stadtrat dominieren. Diese Themen seien letztendlich auch der Grund für die ALL-Fraktion gewesen, den Haushalt 2016 geschlossen abzulehnen.

Positiv fiel der Kassenbericht des Kassier Jürgen van der Most aus. Die finanzielle Lage der ALL sei stabil, das Jahr 2015 weise einen kleinen Überschuss aus. Deshalb könnten die Ausgaben für 2016 wie geplant vorgenommen werden.

Die Kassenprüfung bestätigte dem Kassier eine ordentliche Kassenführung.

Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

Bei der anschließenden Wahl wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen in ihrem Amt bestätigt: Norbert Lechler (Vorsitzender); Thomas Ernst und Renate Götzenberger (stellvertretende Vorsitzende); Jürgen van der Most (Kassier); Monika Lechler (Schriftführerin); Norbert Böhmländer, Jürgen Keller, Angela Konrath, Gerhard Bauer, Thomas Oechslen (Beisitzer)

Auch künftig sollen die ALL-Treffen im 14-tägigen Turnus stattfinden erklärte der wiedergewählte ALL-Vorsitzende Lechler, wobei die Fraktionsmitglieder regelmäßig über die Stadtratsarbeit berichten werden.

Die Treffen sollen künftig mehrmals im Jahr in verschiedenen Ortsteilen stattfinden. Außerdem werden zu interessanten Themen Referenten eingeladen.

Zudem wird die ALL in diesem Jahr wieder beim Altstadttrennen im Juli antreten und sich auch an der Ferienspaß-Aktion der Stadt beteiligen.